

SCHUSSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



Konzert mit dem „AGLAIA-Trio“ am Samstag, 28. Januar 2012 um 19.00 Uhr im Bibliothekssaal Bad Schussenried

Von klassischen und modernen Klängen in die romantische Verzauberung.

Die drei Musikerinnen vom Bodensee und aus Weimar verzaubern die Zuhörer mit ihrem nuancierten Spiel, lassen durch eindrucksvolle Klangfülle aufhorchen und überzeugen mit einer Innigkeit, die im Innersten bewegt und anrührt. Das abwechslungsreiche Programm beginnt mit zwei klassischen Werken Franz Joseph Haydns, denen kontrastiv ein zeitgenössisches Werk gegenübergestellt wird:

Das 1997 durch lyrische Inspiration entstandene, selten gespielte Stück „Towards the black sky“ des Komponisten John Woolrich, welches Anne Erdmann, Katharina Buschhaus und Andrea Ringendahl dem Bad Schussenrieder Publikum näher bringen möchten.

Der zweite Teil des Konzertes ist der frühromantischen Epoche gewidmet: Die Musikerinnen des Aglaia-Trios präsentieren als Höhepunkt des Konzertabends das monumentale Klaviertrio Es-Dur, ein Meisterwerk Franz Schuberts, welches sie mit leidenschaftlichem Ausdruck und zugleich viel Sensibilität in seiner großen Fülle darzustellen wissen.

Abendkasse und Saalöffnung ab 18.00 Uhr.

Vorverkauf bei der Tourist-Information Bad Schussenried, im Rathaus, Tel: 07583/9401-71.



Steuerbescheide 2012:

Es findet derzeit in der Finanzverwaltung eine Systemumstellung unseres Finanzwesens statt. In diesem Zusammenhang werden für alle Abgabenarten (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, usw.) **neue Kassenzeichen** (bisher Buchungszeichen) vergeben. Wir sind daher auf Ihre tatkräftige Mitarbeit angewiesen!

Sie erhalten Ihr neues Kassenzeichen auf dem ersten Steuerbescheid im Jahr 2012. Steuerzahler, die einen Dauerauftrag bei der Bank haben, werden gebeten eine entsprechende Änderung auf das neue Kassenzeichen vorzunehmen. Erteilte Einzugsermächtigungen werden normal weitergeführt.

Das heißt für Sie: Um Zuweisungsfehler zum Steuerobjekt zu vermeiden, verwenden Sie zukünftig bitte **NUR NOCH die Neuen Kassenzeichen.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Stadt Bad Schussenried

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10

E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

| Lfd.-Nr. | Gegenstand | Telefon |
|----------|--|-------------------|
| Nr. 03 | Schlafzimmer, Eiche Furnier Doppelbett 2 x 2 m (ohne Rahmen und Matratzen) mit Ablagen mit Beleuchtung und 2 Nachtkonsolen (2 Schubladen) 6-türiger Schrank mit 2 Spiegeltüren | 07583/927454 (AB) |
| Nr. 04 | Waschtisch m. Unterschränken, 1,39 m lang, guter Zustand | 07583/529990 |

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden.

Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.



DER TAFELLADEN

Der große Reichtum unseres Lebens, das sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren Weg fallen. (Hans Christian Andersen)

Tafelladen Bad Schussenried sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiter!

Trotz aller Erfolge und Verbesserungen der Tafel in den vergangenen zwei Jahren gibt es noch immer viele notleidende Menschen in unserer Stadt, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. Eine Trendwende ist nicht in Sicht. Die Aufgaben und Erledigungen der Tafel werden deshalb stetig umfangreicher. Mit den derzeitigen 18 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist dies auf Dauer leider nicht zu bewältigen. Die Tafel braucht deshalb dringend weitere helfende Hände, welche den Tafelladen bei den anfallenden Arbeiten unterstützen (z.B. Abholen, Sortieren und Vorbereiten sowie Verkauf der Waren). **AUCH SIE KÖNNEN HELFEN!** Sollten Sie Zeit und Interesse haben, beim

Betrieb des Tafelladens mitzuarbeiten, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Bad Schussenried, Frau Becker, Tel. 07583/9401-24 zu wenden. Dort erhalten sie auch weitere Informationen zum Tafelladen. Zum näheren Kennenlernen der Arbeit können Sie sich gerne wegen einer Schnupperstunde im Tafelladen melden. Über ein reges Interesse würden wir uns sehr freuen.

STANDESAMT

Im Dezember 2011 sind folgende Personenstandsfälle bekannt geworden:

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

26.12.2011 Bahr Marlon Joshua, E: Lisa und Tobias Bahr, Bad Schussenried, Steinhäuser, Dorfstr. 8

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

16.12.2011 Sandra Prestel und Stephan Roßmanith, Bad Schussenried, Griesweg 47

17.12.2011 Martina Burth und Wolfgang Kasser, Bad Schussenried, Johann-Zick-Str. 3

23.12.2011 Nicole Ackermann und Roland Sauter, Bad Schussenried, Biberacher Str. 113/1

In die Ewigkeit wurden abberufen:

17.11.2011 Breitschmid geb. Schnepf Elfriede, 89 Jahre, Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 32

04.12.2011 Patzek geb. Gärtner Maria, 91 Jahre, Bad Schussenried, Berengerstr. 8

06.12.2011 Blaser Wilhelm, 96 Jahre, Bad Schussenried, Hoh-Kreuz-Str. 17

10.12.2011 Bleyer Paul, 84 Jahre, Bad Schussenried, Ziegelweiherstr. 19

14.12.2011 Beuter geb. Neher Maria, 87 Jahre, Bad Schussenried, Otterswang, Burg 1

15.12.2011 Eisele Gerhard, 76 Jahre, Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 30/1

31.12.2011 Riedle geb. Echteler Paula, 75 Jahre, Bad Schussenried, Otterswang, Georg-Rauser-Str. 1

Sprechstunden des Jugendamtes

Das Kreisjugendamt Biberach bietet in Bad Schussenried Sprechstunden zu Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Trennung sowie bei Fragen zur Umgangsregelung an. Sprechzeiten nach Vereinbarung unter der Tel.-Nr. 0 73 51/526 – 443, Allgemeiner Sozialer Dienst, Herr Kleffmann.

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Wasserversorgung Atzenberg

Wegen angefallener Reparaturarbeiten und notwendiger Umbaumaßnahmen musste ein Hochbehälter kurzfristig außer Betrieb genommen werden. Durch das Unvorhergesehene gab es zeitweilige Beeinträchtigungen bei der Wasserversorgung, dies in Form von starkem Druckabfall und teils Wasserausfall. Einige Haushalte waren leider davon direkt betroffen. Wir dürfen hierfür um Verständnis bitten.

Zweckverband WV Atzenberg

Wasserversorgung Zweckverband Atzenberg:

Anton Brauchle verabschiedet – Simone Dambacher ist Nachfolgerin

Bei der Wasserversorgung Zweckverband Atzenberg gibt es einen personellen Wechsel: Nach 24 Jahren - teils als Vorsitzender und bis zuletzt als Rechner - ist Anton Brauchle ausgeschieden, als Nachfolgerin und bereits neu in das Amt des Rechners bestellt wurde Frau Simone Dambacher, Fachbedienstete der Finanzverwaltung beim Gemeindeverwaltungsverband Altshausen.

Der Vorsitzende der Wasserversorgung Atzenberg, Bürgermeister Roland Haug, würdigte im Rahmen einer öffentlichen Versammlung die langjährigen Arbeiten und zahlreichen Verdienste von Anton Brauchle. Insgesamt 16 Jahre war er Vorsitzender im Zweckverband, dabei im sozusagen „job sharing“ die 16 Jahre über das Amt des Verbandsrechners begleitet und letztere Tätigkeit fast weiter 8 Jahre angehängt. Eine enorme Zeit, in der auch enorme Investitionen getätigt wurden. Der Zweckverband hat sich zu einem fortschrittlichen Wasserversorgungsunternehmen entwickelt, es wurden viele Gelder sinnvoll in die Hand genommen, ob für Neuanschlüsse, Verbundleitungen, Brunnen- und Hochbehältersanierung. Seine Zuverlässigkeit und sein Verantwortungsbewusstsein haben dabei immer wieder beeindruckt. „Wir danken dir



Simone Dambacher, Anton Brauchle, Verbandsvorsitzender Roland Haug und stv. Verbandsvorsitzender Karl-Anton König, Ortsvorsteher der Ortsverwaltung Otterswang, Stadt Bad Schussenried.

herzlich für deine jahrelange Mitarbeit, deine kooperative Arbeitsweise, das Fachwissen und das große Engagement, dass du in deinem Amt mitgebracht hast“, sprach Roland Haug im Namen aller Verbandsmitglieder an den nun Ausscheidenden gerichtet. Anton Brauchle betont dass er gerne für den Verband tätig war und auf eine schöne, auch interessante Zeit zurückblicke. Gewiss waren die Aufgaben nicht immer einfach, so galt es sich den immer höher werdenden Anforderungen zu stellen. Dies ist letztendlich aufgrund gemeinsamer Anstrengungen aber stets gelungen. Insofern sein Dank an die Kollegen, die ihn während der langen Zeit begleitet haben.

Mit Simone Dambacher hat die Nachfolgerin bereits vor längerer Zeit ihren Dienst als Rechnerin des Zweckverbands WV Atzenberg aufgenommen. Frau Dambacher ist mit dem Kassenwesen vertraut - die Verbandsmitglieder freuen sich auf einen nahtlosen Übergang und eine harmonische Zusammenarbeit.

Neujahrsempfang des Landkreises

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist Hauptredner

Alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach sind recht herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang des Landkreises am Freitag, 27. Januar 2012 um 19 Uhr in die Mehrzweckhalle Aßmannshardt eingeladen. Hauptredner beim diesjährigen Neujahrsempfang ist Winfried Kretschmann. „Es ist für uns eine besondere Ehre, dass Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei unserem Neujahrsempfang spricht. Es ist uns beiden ein Anliegen, mit vielen Bürgerinnen und Bürgern an diesem Abend ins Gespräch zu kommen“ sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Im Anschluss an die Reden von Landrat Dr. Heiko Schmid und Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird der Ministerpräsident bei einem Stehempfang bis 21 Uhr in Aßmannshardt sein.

Einlasskarten können bestellt werden

Beim Neujahrs- und Bürgerempfang steht aus Kapazitätsgrenzen der Mehrzweckhalle ein begrenztes Angebot an Plätzen zur Verfügung. Ab sofort können deshalb unter www.biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6430 kostenlose Einlasskarten für die 600 Plätze bestellt werden. Pro Person werden maximal zwei Karten vergeben. Eine Sitzplatzgarantie besteht nicht. Einlass mit Einlasskarten ist ab 18 Uhr.

Kreisbesuch

Winfried Kretschmann besucht bereits am Nachmittag den Landkreis Biberach. Auf dem Programm steht unter anderem ein kommunalpolitisches Gespräch mit Abgeordneten, Bürgermeistern und Kreisräten. Außerdem besichtigt Winfried Kretsch-



Anlässlich seines Kreisbesuchs ist der Ministerpräsident Winfried Kretschmann zu Gast beim Neujahrsempfang in Aßmannshardt.

(Bild: Staatsministerium)

mann die Bio-Erdgas-Anlage in Burgrieden und die VOLLMER-Werke. Ferner informiert er sich in der Biberacher Stadtpfarrkirche über die seit 1548 bestehende Simultankirche und die Bauhütte.

Das Landratsamt informiert

Ausbildungsplätze im Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach bietet für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2012 Ausbildungsplätze als Straßenwärter/in (Straßenmeisterei Riedlingen) oder als Forstwart/in an.

Bewerbungen können bis 29. Februar 2012 mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien beim Landratsamt Biberach, Haupt- und Personalamt, Rollinstraße 9, 88400 Biberach eingereicht werden.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Beatrix Freisinger vom Haupt- und Personalamt, Telefon 07351 52-6460.

Das Landratsamt informiert

Gefahr für Pferde – Giftpflanzen erkennen und bekämpfen

Am Donnerstag, 26. Januar 2012, können sich Pferdehalter ab 20 Uhr im Gasthof „Knopfstadel“ in Warthausen über das Erkennen und die Bekämpfung von Giftpflanzen auf Pferdeweiden informieren. Pferde sind sehr empfindlich, wenn es um Pflanzenvergiftungen geht. Weit über 100 heimische Pflanzen wirken toxisch auf Pferde, viele davon sind stark giftig und können den Tod der Tiere bedeuten. Annette Jilg und Paul Haid vom Landwirtschaftsamt Biberach werden über dieses Thema referieren.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Landwirte informieren sich über Transportvorschriften

Auf Einladung der Biberacher Landwirtschaftsmeister informieren Klaus Fensterle und Eberhard Denz von der Polizeidienststelle Biberach sowie Manfred Bednarski von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft am Mittwoch, 25. Ja-

nuar 2012, um 20 Uhr im Hotel „Mohren“ in Ochsenhausen zu den aktuellen Rechtsvorschriften bei landwirtschaftlichen Transporten. Die Referenten geben Tipps zu den Fahrzeugabmessungen, den Ausnahmegenehmigungen bei Überbreiten, zum Führerscheintrecht und zur vorschriftsmäßigen Ladungssicherung.

Das Landratsamt Biberach informiert

Infoabend zu Biogasanlagen

Am Dienstag, 24 Januar 2012, findet um 20 Uhr im „Knopfstadel“ in Warthausen ein Infoabend zum Thema „Wärmenutzung bei Biogasanlagen“ statt. Ulrike Lorinser vom Ingenieurbüro Lorinser hält einen Vortrag mit dem Titel „Nahwärmenetze für Biogasanlagen und sonstige Möglichkeiten der Wärmenutzung.“ Anschließend berichtet Vinzenz Wohnhas als Anlagenbetreiber über die Erfahrungen mit der Energiegenossenschaft der Bürger von Oberopfingen. Abschließend referiert Bernd Schmitz von der Firma A & U Anlagenbau zum Thema „Wärmeverwendung und Optimierung von Biogasanlagen durch Düngemittelproduktion aus Gärresten.“

Hintergrund

Biogasanlagen mit angeschlossenem Blockheizkraftwerk stellen etwa zu gleichen Teilen Strom und Wärme für die Nutzung bereit. Sowohl aus ökologischer als auch aus ökonomischer Sicht ist die sinnvolle Wärmenutzung von großer Bedeutung. Ziel der Biogasnutzung muss es deshalb sein, über die dezentrale Bereitstellung von Wärme neue regionale Wertschöpfungsmöglichkeiten zu erschließen.

Das Landratsamt Biberach informiert

Ausnahmeregelung für Wirtschaftsdünger

Die Düngeverordnung enthält die Vorgabe, dass auf Grünland und Ackerland maximal 170 Kilogramm Stickstoff je Hektar und Jahr aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft ausgebracht werden dürfen. Für Grünlandflächen und Rinder haltende Betriebe gibt es die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausnahmeregelung 230 Kilogramm Stickstoff je Hektar und Jahr aus tierischen Wirtschaftsdüngern auszubringen. Das Landwirtschaftsamt nimmt hierzu Anträge bis zum 1. Februar 2012 entgegen. Die Ausnahmeregelung ist an einige Auflagen gebunden. Ausführliche Informationen erhalten Sie beim Landwirtschaftsamt, Sachgebiet Pflanzenbau. Ansprechpartner sind Norbert Böhringer, Tel.-Nr. 07351 52-6716 und Paul Haid, Tel.-Nr. 07351 52-6714.

Redaktion

G. Bechinka, Rathaus Zimmer 15,
Tel. 07583/9401-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

| | |
|----------------|----------------------|
| Rettungsdienst | Notruf 112 od. 19222 |
| Notarzt | Notruf 112 od 19222 |
| Feuerwehr | Notruf 112 |
| Polizei | Notruf 110 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr
und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,
Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei **0800/2282280** (kostenlos).

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause

Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657
und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzzranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Bestattungsordner Schmidberger

Tel. 07583/1308

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 22. Januar 2012: Blumen Schmid

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 22. Januar

| | |
|-----------|--|
| 19.00 Uhr | keine Eucharistiefeier (siehe Allmannsweiler) |
| 9.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| 9.30 Uhr | Eucharistiefeier (Abt-Siard-Haus) |
| 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| 17.00 Uhr | Rosenkranzgebet |

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 22. Januar

| | |
|-----------|---|
| 9.15 Uhr | Eucharistiefeier |
| 13.30 Uhr | Andacht u. Segnung mit der Seb. Reliquie |

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 22. Januar

19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 21.1.)

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 21. Januar 2012

| | |
|-----------|--------------------------|
| 14.00 – | Einführungsnachmittag in |
| 18.00 Uhr | Stille-Meditation |

Sonntag, 22. Januar 2012 –

3. Sonntag n. Epiphania
9.30 Uhr Gottesdienst mit Distriktpredigtreihe: Joachim Neander – das Echo des Glaubens (Pfarrer Lutz, Bad Buchau)

Dienstag, 24. Januar 2012

| | |
|-----------|---------------------------------------|
| 15.00 Uhr | Andacht im Seniorenzentrum Regenta |
| 20.00 Uhr | Kirchenchor |

Mittwoch, 25. Januar 2012

| | |
|-----------|-----------------------------------|
| 14.30 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| 19.30 Uhr | Übungsabend Stille- Meditation |

Donnerstag, 26. Januar 2012

| | |
|-----------|--|
| 18.30 Uhr | Posaunenchor |
| 20.00 Uhr | Vortrag: „Mutig das Miteinander als Christen und Muslime leben lernen“, mit Heinrich Georg Rothe, Pfarrer, Is-lambeauftragter der Ev. Landeskirche Württemberg, Evang. Friedenskirche, Krummer Weg 1, Biberach |

Einführungskurs Meditation

Die Evangelische Kirchengemeinde bietet im Januar und Februar einen Einführungskurs in Meditation an. In diesem Kurs kann man das meditative Sitzen in der Stille kennen lernen und ausprobieren. Übungen führen zu ersten Erfahrungen mit der Meditation. Meditation ist ein Übungsweg für alle, die innere Ruhe und Konzentration suchen, in der Stille den Grund des Leben erspüren und die Sinne für das Wesentliche öffnen wollen. Der Kurs bietet eine inhaltliche Hinführung und praktische Übungen. Die Leitung des Kurses hat Pfarrerinnen Dorothee Moser und Pfarrer Dr. Ulrich Mack. Beide sind in der Meditationsbegleitung ausgebildet. Es sind keine Vorerfahrungen erforderlich. Mitzubringen sind nur bequeme Kleidung, Socken, eine Decke sowie eine gute Portion Neugier und Interesse. Der Einführungsnachmittag findet am Samstag, den 21. Januar 2012 von 14.00-18.00 Uhr statt. Danach werden 3 Übungsabende zur Vertiefung angeboten am Mittwoch, 25. Januar, Montag, 30. Januar und Montag 6. Februar jeweils 19.30-21.00 Uhr. Kosten auf Anfrage. Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Christuskirche, Saulgauer Strasse 22, 88427 Bad Schussenried statt. Anmeldung und Information beim Evangelischen Pfarramt, Goethestrasse 1, 88427 Bad Schussenried, Pfarramt@evkirche-bad-schussenried.de.

Steinhausen-Muttensweiler

Sonntag, 22. Januar –

3. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier – Verabschiedung von Herrn Pfarrer Paul Notz durch Herrn Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Gebetsgedenken für Elisabeth und Adolf Vollmer und Sofie
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 23. Januar

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 24. Januar

- 19.00 Uhr Steinhausen Abendmesse, anschließend Gebetskreis

Mittwoch, 25. Januar –

Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

- 8.00 Uhr Muttensweiler Hl. Messe
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
20.00 Uhr Ingoldingen – Sitzung Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 26. Januar –

Hl. Timotheus u. Hl. Titus

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 27. Januar – Hl. Angela Merici

- 8.00 Uhr Steinhausen Hl. Messe, voraus Rosenkranz

Samstag, 28. Januar –

Hl. Thomas v. Aquin

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 29. Januar –

4. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Kirchenchor:

Fr. 27. Januar - 20.00 Uhr Chorprobe

Senioren Steinhausen-Muttensweiler:

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am **Mittwoch, 25. Januar 2012** ab 13.30 Uhr im Reiterhofstüble Steinhausen. Herr Hugo Brotzer, Lehrer aus Mittelbibersach unterhält uns an diesem Nachmittag mit „**Max ond Moritz em Obrland**“ schlemme Buabastroich en sieba Gschichtla von ihm iebersetzt ins Schwäbische. Ein unterhaltsamer Nachmittag erwartet Sie.

Sternsinger

Viel Freude haben unsere Sternsinger in den verschiedenen Gemeinden gemacht - durch ihren schönen Gesang, die ansprechenden Texte, die prächtigen Gewänder und ihr klares Auftreten.

Wir sagen herzlichen Dank für die großzügigen Spenden und die Anerkennung, oft auch in Form von Süßigkeiten. Spendergebnis in Ingoldingen: 2.318,38 €, Muttensweiler: 1.100,35 €, Steinhausen: 976,20 €, Winterstettendorf: 3.665,52 €, Winterstettenstadt: 1.663,22 €. Den überaus großen Betrag von 9.723,67 € können wir der Sternsingeraktion zuführen. Alles zusammen ein kräftiger Grund zur Freude. Allen Spendern und allen, die an der Aktion aktiv mitgewirkt haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Besonders danke ich den Frauen, die die Gewänder anprobiert, genäht und gerichtet, gewaschen und wieder aufgeräumt haben. Königsgewänder sind etwas Besonderes. Herzlich danke ich aber auch allen, die Rollen verteilt und eingeübt haben. So konnten unsere Sternsinger sicher und würdig auftreten. Pfarrer Paul Notz

Verabschiedung von Herrn Pfarrer Paul Notz am Samstag, 21. Januar 2012

Am 30.06.2002 feierte Herr Pfarrer Notz seine Investitur in der Wallfahrtskirche Steinhausen und bezog mit seiner Pfarrhausfrau Petra Grabherr das Pfarrhaus in Steinhausen. Mit Freude an seinem priesterlichen Amt, mit Offenheit und Liebe zu den Menschen und mit einer großen Begeisterung für die barocke Wallfahrtskirche hat Herr Pfarrer Notz neuneinhalb Jahre lang segensreich gewirkt. Petra Grabherr hat ihn in vielen Aufgaben tatkräftig unterstützt.

Nach der Pensionierung von Herrn Pfarrer Reuter wurde Herr Pfarrer Notz ab

01.06.2006 auch Pfarrer von Ingoldingen, Winterstettendorf und Winterstettenstadt. Die Menschen in den fünf Kirchengemeinden schätzten ihn sehr, seine Freundlichkeit, die Aufmerksamkeit und Zuwendung, seine Begabung als Prediger, seine Begeisterung fürs Pilgern und noch vieles mehr hat die Kirchengemeinden bereichert. Es war eine gute Zeit für die Kirchengemeinden unter der Leitung von Herrn Pfarrer Notz. Die Kirchengemeinderäte der fünf Kirchengemeinden laden zu einer öffentlichen Abschiedsfeier ein, in der an die „Steinhauser Zeit“ und die „gemeinsame Zeit“ als Pfarrer der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal dankbar erinnert wird. Manches heitere und ernste Erlebnis soll nochmals zur Sprache kommen. Die Feier wird musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Winterstettendorf und vom Männerchor Steinhausen-Muttensweiler.

Alle Kirchengemeindemitglieder und evangelische Mitchristen, alle Pilgerfreunde, Gottesdienstbesucher der Wallfahrtskirche Steinhausen, Bekannte und Freunde von Herrn Pfarrer Notz und Petra Grabherr sind herzlich eingeladen **am kommenden Samstag, 21. Januar 2012, 18.30 Uhr, zum Abschiedsgottesdienst der Seelsorgeeinheit in der Pfarrkirche Ingoldingen und zur anschließenden Abschiedsfeier um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ingoldingen**

Renate Gleinser, 2. Vors. SE, Ingoldingen, Dietmar Jehle, 2. Vors. KGR, Steinhausen

Liebe Schwestern und Brüder der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal, liebe Mitchristen unserer 5 Kirchengemeinden

Dankbar rückwärts – mutig vorwärts – gläubig aufwärts – liebevoll seitwärts. Dieses Wort, das so ähnlich an einem ober-schwäbischen Bauernhaus steht, war das Motiv für die Ansprache bei einem früheren Jahreswechsel. In diesem Geist lade ich Sie nun ein zur Eucharistie am Samstagabend, 18.30 Uhr in Ingoldingen am Sonntagmorgen um 9 Uhr in Muttensweiler und um 10.15 Uhr in Steinhausen. Frau Gleinser und Herrn Jehle, Herrn Pfarrer Babu und Herrn Diakon Arnold und allen Verantwortlichen sage ich herzlichen Dank für die Vorbereitung der Abschiedsfeier in der Festhalle in Ingoldingen und herzlichen Dank, dass sie die Gestaltung des weiteren Weges der Seelsorgeeinheit schon so mutig in den Blick nehmen. Ich freue mich auch, dass Herr Dekan Sigmund F.J. Schänzle am Sonntagmorgen in Steinhausen im Gottesdienst mit dabei ist. Herrn Pfarrer Joachim Meckler ein kräftiges Vergelt's Gott für die Übernahme der Administratur. Pfarrer Paul Notz

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de



ASV Otterswang 1975 e.V.

Börse rund ums Kind

Wann: 21.1.2012

Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Turnhalle Otterswang

Wie: Selbstverkäufer

Was: Winter-, Fasnet- und Sommerbekleidung sowie Ski, Schlitten, Räder, Spiele

Wie: Infos und Anmeldung unter:
Thanner, Monika 07525/1493



Narrengilde

Otterswanger
Groddafanger e.V.

Sonntag, 22. Januar 2012

ANR Freundschaftstreffen bei der Narrenzunft „Urig“ Beuren. Abfahrt mit dem Bus am Rathaus in Otterswang um 11.45 Uhr, Rückfahrt mit dem Bus um 17.00 Uhr



Musikkapelle
Otterswang e.V.

Mitgliederversammlung 2011 der Musikkapelle Otterswang und des Förderverein für musikalische Ausbildung 1999 e.V.

Am Freitag, 13.01.2012 fand ab 19.30 Uhr, im Gasthaus „Stern“ in Otterswang, die Mitgliederversammlung 2011 des Fördervereins für musikalische Ausbildung 1999 e.V. und im Anschluss die Mitgliederversammlung der Musikkapelle Otterswang statt.

Florian Eisele, 1. Vorsitzender des Fördervereins, begrüßte die anwesenden Gäste und berichtete anschließend über die Arbeit, die Aktivitäten und über die Zusammensetzung des Fördervereins. Frauke Sachsenweger berichtete über die gesamte Arbeit des Jugendleiterteams, wo Veranstaltungen wie der Vorspielmittag im Seniorenzentrum „Regenta“ in Bad Schussenried, der Besuch der Sinneswelt in Biberach im Zuge des Sommerferienprogramms sowie das weihnachtliche Elternvortrag geboten wurden. Es folgte der Bericht des „Partyausschusses“. Sebastian Stückle erläuterte die genauen Aufgaben, zu denen u. a. die interne Organisation

des Oktoberfests der Brauerei Ott gehörte. Danach kam der Kassenbericht, der von Helmut Brauchle stellvertretend für die erkrankte Kassiererin Ulrike Schulz, vortragen wurde. Dieser stellte klar und deutlich die Ein- und Ausgaben des Fördervereins dar. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfrei geführte Kasse. Somit konnte die gesamte Vorstandschaft auf Empfehlung von 1. Vorsitzendem Josef Felder entlastet werden. Bei den Wahlen standen folgende Ämter zur Wiederwahl an: 2. Vorsitzender Christian Zeller, Schriftführerin Frauke Sachsenweger und Beisitzer Sebastian Stückle, für den Thomas Härle neu in den Ausschuss gewählt wurde. Alle drei nahmen die Wahl gerne an. Zum Schluss dankte Florian Eisele allen fleißigen Helfern für Ihre Unterstützung das ganze Jahr hindurch.

Um 20.15 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Josef Felder die Anwesenden zur Mitgliederversammlung der Musikkapelle. Im Anschluss daran folgte sein Bericht, der das ereignisreiche Jahr mit dem erfolgreichen Frühjahrskonzert unter dem Motto „Bibelfest“ sowie einem spaßiges Sommerprogramm und dem wieder sehr speziellen Weihnachtskonzert, das erneut in der St. Oswaldkirche in Otterswang statt fand, beschrieb. Mit Gutscheinen dankte er einigen Musikerinnen und Musikern für den hervorragenden Probenbesuch. Der prozentuale Probenbesuch der Gesamtkapelle fiel jedoch sehr zum Bedauern des Dirigenten etwas schlechter aus, im Vergleich zum vergangenen Jahr. Marc Lutz präsentierte das vergangene Vereinsjahr, mit seinen sehr amüsanten Dirigentenbericht und umschrieb die Musikkapelle mit einem Märchen aus „1001 Nacht“. Er bedankte sich für die freundschaftliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit und beendete seinen Bericht mit den Worten: „Ich liebe euch alle“. Ein kurzer Einblick über die Jugendarbeit wurde von Frauke Sachsenweger gegeben. Dann folgte der Kassenbericht, stellvertretend für die erkrankte Kassiererin Ulrike Schulz, durch Helmut Brauchle. Auch hier wurde durch den Kassenprüfer Siegfried Wachter eine einwandfrei geführte Kasse bescheinigt. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft konnte deshalb auch ohne Bedenken von Ortsvorsteher Karl-Anton König vorgeschlagen und durchgeführt werden. Danach führte er die Wahlen folgender Ämter durch: 2. Vorsitzender Christian Gessler -neu im Ausschuss-, 2. Vorsitzender Julius Walser, der aus seinem Amt als Beisitzer ins Amt des 2. Vorsitzenden wechselte. Als Beisitzer wurden anstelle von Martina Zinser, Julius Walser und Helmut Brauchle, Daniel Zeller - bisher 2. Vorsitzender-, Sebastian Stückle und Silvia Merk für 2 Jahre gewählt. Alle fünf nahmen ihre Wahl an.

Bei Josef Felder, der nach dreijähriger Amts-

zeit seinen Posten als 1. Vorsitzenden abgab, bedanke sich der gesamte Verein mit einem kleinen Präsent und mit großem Applaus der MusikerInnen. Auch die weiteren ausscheidenden Mitglieder Martina Zinser, Julius Walser, Helmut Brauchle und Daniel Zeller bekamen für Ihre geleistete Arbeit, jeder ein kleines Präsent mit auf den Weg.

Nach dem Andreas Wachter, stellvertretend für Katharina Fritzenschaft, als Vertreter der musikalischen Gruppierung „Spots“, noch einen kurzen Rückblick über die vergangene und kommende Fasnet gab, schloss Josef Felder die Versammlung mit Blumen für Sarah Wachter als Dank für die Führung der Probenanwesenheitsliste. Als kleine Überraschung sangen die MusikerInnen der „Musikermama“ Elfriede Halder zu ihrem Geburtstag ein Ständchen und überreichten auch ihr als Dank für Ihrer Mithilfe und Unterstützung für den Verein einen Blumenstrauß. Ebenso mit einem musikalischen Ständchen wurde auch „Geburtstagskind“ Julius Walser gratuliert. Zu guter Letzt beendete Josef Felder mit einer kurzen Vorschau der Termine für 2012 wie z.B. die die „Night of the Proms“ am 19. Mai in der Stadthalle Bad Schussenried, die Sichelhenke am 13. und 14. Oktober und natürlich das Weihnachtskonzert am 26. und 27. Dezember, die gesamte Mitgliederversammlung 2011. Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und freut sich auf ein gemeinsames Jahr 2012.

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 18-20 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de



Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Reichenbach

am Donnerstag, den 26. Januar 2012 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus - Ortsverwaltung Reichenbach

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses auf Flst. 70 (Teilfläche), Kornstr.4, Reichenbach
3. Bauantrag zum Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnteils der bestehenden Hofstelle auf Flst. 3, Orststr. 41, Sattenbeuren
4. Verkehrsberuhigung „Zum Wiesengrund“ und „Weglängen“
5. Bürgerfragestunde
6. Verschiedenes



Teilnahme an Umzügen

Der Narrenverein Reichenbach nimmt an folgendem Umzug teil: **Sonntag, 22. Januar 2012, 13.30 Uhr: Umzug in Neufra** (Busabfahrt 11.30 Uhr). Busabfahrt ist wie immer am Bürgerstüble Reichenbach und Ortsmitte Allmannsweiler.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
 Dienstags 18-19 Uhr
 Tel. 2287 Fax: 927336
 steinhausen@bad-schussenried.de

KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Am kommenden Sonntag, **22.01.2012**, trifft sich die Landjugend in der Kirche Steinhausen zum Abschiedsgottesdienst von Herrn Pfarrer Paul Notz. Der Gottesdienst beginnt um **10:00 Uhr**. Bitte zahlreich und pünktlich erscheinen!!
 Am **25.01.2012** treffen wir uns um **20:00 Uhr** im Heim zu einem Gruppenabend.

Wichtiger Termin: Am **01.02.2012** findet unsere Jahreshauptversammlung im

Landjugendheim ab **20:00 Uhr** statt. Bitte alle Landjugendmitglieder pünktlich erscheinen!!!
 Eure Runde, KLJB Steinhausen - Muttensweiler

Sportverein

Ingoldingen –
Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Abteilung Jugendfußball

C-Jugend

Trainingsauftakt 2012 ist am 31.01 um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Muttensweiler.

Ergebnisse: E-Junioren Hallenturnier in Schussenried am 04.01.2012

SV IMS - BSC Berkheim 2:1
 SV IMS - SV Oberteuringen 1:1
 SV IMS - SV Weingarten 1 2:1

Halbfinale

SV IMS - SV Dürmentingen 2 5:4 n.N
 Finale

SV IMS - SV Weingarten 2 3:1

Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg!

Vorschau: E-Junioren Hallenturnier Sonntag, 29.01.2012 in der Riedsporthalle in Bad Wurzach (4 Spieler + TW; max 9)

Spielbeginn: 12:15 Uhr, Treffpunkt 11:15 Uhr
 Gasthof Kreuz Ingoldingen
 12:26 Uhr SV IMS - SV Wolfegg
 13:10 Uhr SV IMS - SV Kirchberg
 13:43 Uhr SV IMS - SV Sulmentingen

Anschl. Platzierungsspiele, Turnierende ca. 15:30 Uhr. In der Sporthalle sind nur Turnschuhe mit hellen Sohlen erlaubt.

Männergesangverein

Steinhausen-Muttensweiler

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der MGV Steinhausen Muttensweiler lädt alle Mitglieder und Freunde des Chorgesangs zu seiner 36. Jahreshauptversammlung am **Sonntag 22.01. 2012 um 20.00 Uhr im Landgasthof zur Linde ein.**

Tagesordnung:

1. Chorvortrag
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht der Chorleiterin
8. Bericht der Kinderchorleiterin
9. Entlastung
10. Satzungsänderung
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes
14. Chronik

Anträge zur Tagesordnung sind bis 18. Januar 2012 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Helmut Welte, 1. Vorsitzender

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1935/36

Liebe Jahrgänger weit und breit, wisset ihr, wos da besta Saumaga geit? Noch donnt am Donnstg, 26. Januar 2012, 12.00 Uhr, em „Stern“ Otterswang s'Eikehra it vergassa, do kennet Ihr da besta Saumaga essa, ond weil doch Fasnet isch oba druff, setzt Ihr no a Narrakappa uff.
 Komt bitte recht zahlreich. Alle Jahrgänger/innen mit Partner sind dazu herzlich eingeladen.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mittwoch, 23. Januar 2012, um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zu einer Winter-Wanderung. Anschließend Einkehr im Café „Andelfinger“. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind dazu herzlich eingeladen.

Seniorentreff Törle

Do. 19.01.2012, 14.00 - 17.00 Uhr
 Der Seniorentreff Törle hat ab Donnerstag, den 19.01.2012 wieder ab 14.00 Uhr geöffnet. Es wird sie Frau Steinhauser aus

Muttensweiler musikalisch unterhalten. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Wir freuen uns, Sie wieder im neuen Jahr begrüßen zu dürfen. Das Törle-Team

Der **Seniorentanz** findet ab sofort wieder jeden Dienstag von 14.00-15.30 Uhr statt. Es kann jeder teilnehmen, auch ohne Anmeldung.



Jugendfußball

Ergebnisse der Hallenturniere des FV Bad Schussenried:

A - Junioren: Endspiel:
 SV Eberhardzell - FC Wacker Biberach 4:1
 Der FVS belegte den 3. Platz.

A - Juniorinnen: 1. SV Alberweiler, 2. SV Weingarten und 3. FVS. Hier gab es keine

Platzierungsspiele.

B - Junioren: Endspiel:
 TSG Ehingen II - SGM Ummendorf 1:2
 Der FVS I belegte den 8. Platz.

C - Junioren: Endspiel:
 SV Weingarten - FV Ravensburg 0:1
 Die beiden Mannschaften FVS FVS belegten den 5. und 8. Platz.

C - Juniorinnen: Endspiel:
 SGM Federsee - SV Burgrieden 0:2
 Der FVS belegte den 4. Platz.

D - Junioren (morgens): Endspiel:
 SGM Federsee II - SGM Ebenweiler 1:2
 Die beiden Mannschaften FVS FVS belegten den 4. und 5. Platz.

D - Junioren (nachmittags): Endspiel:
 SV Ennetach - TSG Ehingen 1:0
 Der FVS belegte den 3. Platz.

D - Juniorinnen: Endspiel:
 SV Uttenweiler - SV Renhardsweiler 0:3
 Der FVS belegte den 8. Platz.

E - Junioren (morgens): Endspiel:
 SV Weingarten II - SV Muttensweiler 1:3
 Der FVS II belegte den 6. Platz

E - Junioren (nachmittags): Endspiel:
FC Ostrach - SV Dürmentingen I 0:2
Der FVS I belegte den 3. Platz.

E - Juniorinnen: 1. SV Alberweiler, 2. SV Blitzenreute und 3. FVS. Hier gab es keine Platzierungsspiele.

F - Junioren: Endspiel:
SG Aulendorf - SV Muttensweiler 1:0
Die beiden Mannschaften FVS belegten den 3. und 5. Platz.

Bambini (2 Turniere):

1. Turnier: 1. SG Aulendorf. 2. FV Biberach, 3. SV Eberhardzell und 4. FVS.
2. Turnier (ohne FVS): 1. SV Alberweiler, 2. FV Bad Saulgau und. SC Michelwinnaden.

Superbambini: 1. SV Bolstern 2. SC Blönrried, 3. SG Aulendorf und 4. FVS. Bei den Bambiniturnieren gab es keine Platzierungsspiele.

Insgesamt fielen in 338 Spielen 998 Tore. Dies entspricht einem Durchschnitt von 2,95 Tore/Spiel. In den 15 Turnieren kamen 1056 Spiele aus 129 Mannschaften. Die Jugendabteilung des FVS bedankt sich bei allen Helfern und Zuschauern für die Unterstützung.

Bambini - WFV-Hallenturnier in Ertingen:

FV Altheim - FVS 0:0
FVS - SV Hunderingen 1:1
FVS - Spfr Kirchen 2:1
Somit wurden die Bambini 2. in ihrer Gruppe. Das Spiel um Platz 3 gewann die

Truppe des FVS gegen den VfL Munderkingen mit 1:0.

Es spielten: Rauser Joachim (Torw.), Dietlicher Aaron, Esslinger Denis, Walser Torsten, Wiedmer Max, Hiller Luca (4x), Laubheimer Moritz.

Gemeindeclub mit und für psychisch Belastete

Wir treffen uns am Montag, 23. Januar 2012, um 17.30 Uhr im „Schinderhannes“ zum Kegeln. P.R.

SCHUSSENRIEDER und die Staatlichen Schlösser und Gärten gemeinsam auf der CMT:

Oberschwaben lockt mit Kultur und Museumsbier

Das Thema Urlaub steht im Januar in Stuttgart wieder an erster Stelle: Vom 14. bis 22. Januar treffen sich auf Europas größter Reisemesse, der CMT, wieder Tausende Reiselustige und Caravan-Fans. Oberschwaben gehört zu den touristisch reizvollsten Regionen in Süddeutschland. Stellvertretend für diese Region präsentieren sich, wie auch schon im letzten Jahr, die SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum gemeinsam mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, in der Halle 6 am Stand 6E52.

Vitrinen mit ausgewählten Bierkrügen aus dem Bierkrugmuseum geben einen Einblick in fünf Jahrhunderte Trinkkultur

und machen Lust, selbst einmal einen Ausflug ins Bierkrugmuseum nach Bad Schussenried zu unternehmen. Wenn es dann zu jeder vollen Stunde auch noch eine Kostprobe des traditionellen SCHUSSENRIEDER Museumsbiers, dem Original N°1, gibt, wird der Andrang am Stand groß sein. Wertvolle Freizeit-Tipps zum Mitnehmen gibt es in der Broschüre „Geheimtipps in Oberschwaben“ oder auch in den Pauschalen-Flyern mit attraktiven Ein-, Zwei- oder Dreitagestouren.

Die Erlebnisbrauerei setzt sich zusammen mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg verstärkt für eine nachhaltige Förderung des Tourismus in Oberschwaben ein. Die Partner harmonisieren perfekt: Die SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei wartet ganzjährig mit einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt auf, von Theater und Komödie bis hin zu Konzerten und dem mittlerweile traditionellen SCHUSSENRIEDER Oktoberfest. Für kulturell Interessierte lohnt sich hingegen immer ein Besuch eines der zahlreichen Klöster und Schlösser in der Region, wie zum Beispiel das Neue Kloster Bad Schussenried oder die Schlösser in Tettngang, Salem oder Ochsenhausen.

Infos zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum im Internet unter: www.schussenrieder.de, telefonisch unter 0 75 83/4 04-11 oder per Mail unter: info@schussenrieder.de



www.nz-bad-schussenried.de

BDK-LWK-Umzug in Kornwestheim

Sonntag, 22. Januar 2012 um 13:00 Uhr
Teilnehmer: alle Maskengruppen, Garde und FZ

Abfahrt:

Bus 1 RH

50er Bus: um 8.50 Uhr Kürnbach
9.00 Uhr Weinstadel

Bus 2 RT,PU,RM, FZ

70er Bus: um 9.00 Uhr Weinstadel
9.05 Uhr Kleinwinnaden
9.10 Uhr Steinhausen
9.15 Uhr Muttensweiler

Bus 3 HU, HE, Garde

70er Bus: um 8.45 Uhr Sattenbeuren
8.50 Uhr

Roppertsweiler

8.55 Uhr Bürgerstüble
9.00 Uhr Weinstadel

Buszunfrat: Christian Scheffold

Gesamt-Abfahrt: Muttensweiler 9.15 Uhr

Gesamt-Rückfahrt: 17.00 Uhr

Umzugsbeginn: 13:00 Uhr

Aufstellungsnr.: 58



Tolität Klaus III und Lieblichkeit Michaela I regieren in Narrenried

Nachdem am Dreikönigstag die Masken abgestaubt wurden ist auch in Narrenried der Startschuß zur Kampagne 2012 gefallen. Die Regentschaft über diese Saison hat Klaus III alias Klaus Maurer aus Kleinwinnaden übernommen. Seit Jahren bereits Mitglied der Maskengruppe Riedme-

ckeler und aktiver Helfer in der Zunft. Sein Bruder Wolfgang war Tolität im Jahr 2007 und seine Eltern sind seit Jahrzehnten Mitglied der Maskengruppe Riedmeckeler.

Ihm zur Seite steht Michaela I, Michaela Butzug, welche aus einem wahrlich närrischen Hause stammt. Ihre Mutter Sabine war bereits 1989 Prinzessin und Opa Paul Benz ist amtierender Ehrenvizepräsident.

Dank für erfolgreiche Unterstützung der „Ungarnhilfe“

Beim Jahresrückblick 2011 konnte der Vorsitzende der Ungarnhilfe und Ordensritter, Wolf-Heinrich Mackensen von Astfeld, auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dabei betonte er vor allem die gute und intensive Zusammenarbeit von Johanniter-Hilfsgemeinschaft Bodensee, Johanniter-Unfall-Hilfe Oberschwaben-Bodensee und Subkommende Bodensee. „Auch im 10-ten Jahr seit Bestehen unserer Aktion lassen die Hilfstransporte nicht nach, auch Dank der Unterstützung aus der Bevölkerung und vieler ehrenamtlicher Helfer. Hierbei ist im Besonderen das Engagement der Dienststellen Bad Schussenried, Kißlegg und Leutkirch zu nennen.“

Wie bereits im Vorjahr stand auch 2011 das Pflege- u. Behindertenheim „Sarepta“ in Budapest im Mittelpunkt der diesjährigen Hilfstransporte. „Einige unserer Hilfsmittel, die nicht im Pflegeheim verwendet werden konnten, z. B. Kinderkleidung, Schul- und Spielsachen, wurden von Pfarrer Sztojanovics an einen Kollegen, mit dem er seit über 20 Jahre befreundet ist, in Ostungarn weitergegeben.“ Dieser unterstützt damit auch eine kleine Roma-Siedlung, wo er schon seit mehreren Jahren „Missionsarbeit“ leistet. Andere Pflegehilfsmittel, Betten und Textilien gehen auf diese Weise ebenfalls an weitere Diakonische Einrichtungen.

Zwei weitere Schwerpunkte waren der „Wimpelwettbewerb“ in Leutkirch mit der Teilnahme einer Kinder-Jugend-Gruppe von Mitarbeiterkindern aus dem „Sarepta“ sowie einer Gruppe Schüler der Evangelischen Grundschule in Szombathely, die hier einen hervorragenden Leistungsstand ihrer Erste-Hilfe-Ausbildung präsentierten. Grund genug die Jugendarbeit dort weiter zu unterstützen. Konkret geplant ist eine „Brieffreundschaft“ zwischen Schülern der Evangelischen Grundschule in Szombathely und einer Schulklasse hier bei uns, erste Kontakte konnten aufgenommen werden.

Als zweiten Schwerpunkt sind sicher die Ladeaktionen in Absenreute zu sehen, hier wurden bei zwei Transporten insgesamt 32 Pflegebetten, Matratzen, 40 Duschhocker, Rollstühle und viele diverse Pflegehilfsmittel auf polnische LKWs für Sozialeinrichtungen in Schlesien (Altenheim in Dziegielow bei Cieszyn 7 Betten; in das Krankenhaus in Bielsko Biala 8 Betten) und Masuren (Krankenhaus in Morag / Mohrunen und mehrere Sozialstationen im Umland) verladen. Die An-

fragen hierzu kamen von der Schlesischen sowie von der Posen-Westpreußischen Genossenschaften. Zwei weitere Pflegebetten transportierte die Johanniter-Jugend mit dem Bad Schussenrieder Dienst-Kfz nach Schlesien. Schul-, Spiel- und Bastelmaterial und einige kleinere Pflegehilfsmittel wurden für die Kinderarbeit und das Altenheim der Evangelischen Gemeinde in Lajoskomárom mitgegeben.

Mit der Teilnahme an der 60-Jahrfeier des Hauses „Sarepta“ sowie an der Einweihungsfeier, mit Festgottesdienst, der umgebauten und modernisierten Evangelischen Grundschule in Szombathely war auch für uns ein sichtbares Zeichen unserer 10-jährigen Arbeit zu sehen. Wobei die Johanniter aus Oberschwaben-Bodensee als Fahnenabordnung im Festzug zusammen mit den Ordensrittern und Schulsanitätern die gute und enge Zusammenarbeit der Johanniterarbeit vor Ort präsentieren durften. Eine gute Voraussetzung auch für die weitere Ausbildung sowie gemeinsame internationale Sanitätsdienste. Für 2012 ist wieder die Sanitätsbereitschaft Oberschwaben-Bodensee angefragt, um beim so genannten „Windrosentreffen“ der Evangelischen Jugend Ungarn am Balaton einen gemeinsamen Dienst abzudecken.

Transporte:

Insgesamt wurden 2011 dreimal Hilfsgüter von Mitarbeitern des „Sarepta“ in Bad Schussenried abgeholt. Dabei hatten Pfarrer Sztojanovics und seine Frau dann auch am Hospizgottesdienst und beim Weihnachtsmarkt teilgenommen. Eine Geste, die beim Helferteam und Gästen der Bad Schussenrieder Dienststelle sehr gut ankommt, können sie sich dabei doch persönlich mit den Empfängern ihrer Spenden sowie über die Notwendigkeit der ganzen Aktion aus erster Hand informieren. Eine sehr positive Resonanz brachte auch das Pressegespräch mit der Redakteurin der Schwäbischen Zeitung. Viele Menschen hatten uns anschließend auf den Pressebericht angesprochen. Bei sechs weiteren Kleintransporten mit Dienstfahrzeugen aus Bad Schussenried, Kißlegg und Leutkirch wurden mit Anhänger sowie mit einem Privat-Kfz und Hänger Hilfsgüter nach Ungarn gebracht. Wobei der Transport von 12 Pflegebetten mit einem überlangen Anhänger bei allen Beteiligten wohl ein ganz besonderes Fahrgefühl hinterlassen hat. Weitere Hilfsgüter, insbesondere Inkontinenzmittel, wurden mit einem gespendeten LKW 7,5-Tonner nach Budapest transportiert. Für Auslandfahrten wurden 2011 rund 21.6000 km gefahren. Zum Einsammeln von Hilfsgütern wurden zusätzlich rund weitere 5.000 km mit Dienst- und Privat-Kfz erbracht.

Die Gesamtausgaben der Ungarnhilfe 2011 belaufen sich auf rund 7.115,94 €.

Mit ihrem Weihnachtsmarkt, einem Halenbücherflohmarkt und einigen kleineren Aktionen haben die Bad Schussenrieder Johanniter hier einen großen Anteil an den Kosten übernommen.

Zum Schluss seines Berichtes gilt es allen Helfern „HERZLICHEN DANK!!!“ zu sagen, betont Wolf von Mackensen. Und schließt dabei Helfer und Spender gleichermaßen in seinen Dank ein: „Für die ganze bisher geleistete Hilfe und Unterstützung, für die vielen ehrenamtlichen Stunden ebenso wie für die aufmunternden Worte und die vielen gespendeten Gaben, fürs „Anpacken“, Aufbewahren oder ganz einfach fürs Mithelfen zur Unterstützung unserer gemeinsamen Aktion „Hilfe die ankommt – Ungarnhilfe“, Danke“.



Haben alle Hände voll zu tun um die Ladekapazität eines Hilfstransportes voll auszunutzen. Hans Klein, Holger Buchholz und Hans Groszeibl haben es fast geschafft.

Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

In der nachfolgenden Übersicht können Sie die Ergebnisse, der in unserer Gemeinde im November 2011 durchgeführten Sammlung entnehmen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. dankt allen Spendern sehr herzlich. Insbesondere den ehrenamtlichen Helfern und Sammlern gilt der Dank des einzigen Kriegsgräberdienstes mit einer eigenen Jugendarbeit. Fast 20.000 junge Menschen besuchen Kriegsgräber im Ausland und erkennen dadurch die Mahnung zum Frieden, welche von den tausenden Grabkreuzen ausgeht.

Durch die geleistete Hilfe können im nächsten Jahr wieder wichtige Projekte angegangen werden. Auch 2012 sollen fast 50.000 deutsche Gefallene in Osteuropa umgebettet werden und eine letzte würdige Ruhestätte finden.

Sammlungsergebnisse i. unserer Gemeinde

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| Bad Schussenried | 185,98 € |
| Bad Schussenried-Otterswang | 800,47 € |
| Bad Schussenried-Reichenbach | 706,94 € |
| Insgesamt | wurden 1.693,39 € gesammelt. |

Neues Kinderbetreuungsangebot in Aulendorf

Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren

Ein bisschen Freiraum für die Eltern tut gut – noch besser ist es aber für die Kleinsten, einmal ganz allein, ohne Mama, Papa, Oma oder Opa, in gemütlicher Atmosphäre mit gleichaltrigen Kindern zusammen zu sein. An drei Vormittagen in der Woche werden die Kinder liebevoll in einer kleinen Gruppe von mindestens fünf und maximal acht Kindern betreut. Es wird gespielt, gelacht, gegessen, gesungen, getanzt, gebastelt. Geleitet wird die Gruppe von einer qualifizierten Erzieherin.

Die Spielgruppe öffnet ihre Türen zum Semesterbeginn am Mittwoch, den 29. Februar 2012. In der ehemaligen Pächterwohnung im zweiten Obergeschoss des Hofgartens, Hauptstraße 32 sind freundliche Räume eingerichtet. Die Öffnungszeiten der Spielgruppe sind Mittwoch, Donnerstag und Freitag, das heißt drei Mal pro Woche, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf. Nähere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule gerne unter Telefon 07525/923934-0.

Möchten Sie deutsch lernen?

Beratungstag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

Viele möchten ihre Deutschkenntnisse verbessern, wissen aber nicht, wie sie eine sogenannte „Berechtigung zur Teilnahme an einem Integrationskurs“ erhalten. Doch fast jeder, der dauerhaft in Deutschland lebt, hat Anspruch auf einen Integrationskurs! Deshalb bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule als Integrationskursträger einen Beratungstag an. Der Regionalbetreuer Gerhard Müller hilft den Interessenten/innen die Anträge zu stellen und informiert, welche Unterlagen beizufügen sind. Gleichzeitig informieren die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule über konkrete Kurse, die im Frühjahr in Aulendorf beginnen.

Ein Integrationskurs besteht aus 600 Unterrichtseinheiten Sprachkurs. Hinzu kommen 45 Unterrichtseinheiten Orientierungskurs, bei dem Grundlagen über Land, Kultur und Politik in Deutschland vermittelt werden. Es gibt jedoch auch spezielle Kurse für Frauen, Eltern oder Menschen, die nur über geringe Kenntnisse im Lesen und Schreiben verfügen. Die

se Kurse sind dann mit 900 Unterrichtseinheiten etwas länger. Unter bestimmten Bedingungen kann bei den Kursen auch Kinderbetreuung angeboten werden. Um die Interessenten in die „richtigen“ Kurse beziehungsweise Kursstufen zu vermitteln, werden Einstufungstests durchgeführt.

Der Beratungstag findet am Freitag, den 27. Januar 2012 von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr im Büro der Volkshochschule, Hauptstraße 35 in Aulendorf statt. Vorhandenen Unterlagen wie Personalausweis, Aufenthaltstitel oder Freizügigkeitsbescheinigung sowie gegebenenfalls eine Bescheinigung über einen Leistungsbezug (Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld). Eine vorherige Anmeldung zur Beratung ist nicht notwendig.

Die vhs hat zu Semesterende noch Plätze frei:

Panflöte spielen(d) lernen

Panflöten-Zauber als Wochenendseminar für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. Sa, 28.1.2012, 14.00 – 18.00 Uhr, So, 29.1.2012, 11.00 – 16.00 Uhr, 12,0 UE Ingoldingen, Gemeindestadel, St. Georgenstr. Kursnummer: Q20812

Time Aspect and Tenses – die Zeiten im Englischen ab Klasse 7

Fr, 27.1.2012, 14.00 – 17.00 Uhr, Sa, 28.1.2012, 09.00 – 12.00 Uhr, 8,0 UE. Aulendorf, vhs, Hofgarten, Seminarraum 1 Kursnummer: Q40662J

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer Q bei der Volkshochschule an! vhs – Aulendorf, Hauptstr. 35, Tel. 07525/ 923 934-0. Fax: 07525/ 923 934 - 90.

E-Mail: info@vhs-aulendorf.de
www.vhs-aulendorf.de

Hausplus v. 20. bis 22. Jan. 2012, 10 bis 18 Uhr, Oberschwabenhalle Ravensburg

Themen-Feuerwerk mit der Energieagentur

Mit einem Themenfeuerwerk wartet die Energieagentur Ravensburg auf der Hausplus im Januar auf. Neben der fachgerechten energetischen Gebäudesanierung und der eigenen Energieversorgung gibt es zwei spannende Energieforen. Alle drei Tage stehen die unabhängigen Energiefachleute mit zahlreichen Informationen und Tipps am Stand der Energieagentur Rede und Antwort.

Wie dämmt man fachgerecht Außenwand und Dach? Oder kann man den eigenen erzeugte Solarstrom speichern und das eigene Haus versorgen? Diese und andere Fragen zur Energieerzeugung und Einsparung beantworten die Experten der Energieagentur nicht nur, sie demonstrieren den Besuchern anhand eines Exponats, wie der fachgerechte und ökologische Aufbau der Dämmung aussehen sollte.

Ein renommierter Baustoffgroßhändler

hat dafür ein anschauliches Modell zur Verfügung gestellt und erklärt alle Dämmstoffarten und Ausführungen.

Sonntag ist Bürgerenergieforum

Ergänzt und abgerundet wird das Informationsangebot am Sonntag, 22. Januar, 15 Uhr mit dem Bürgerenergieforum. Dipl.-Ing. Frank Jehle von der Energieagentur Bodenseekreis referiert zum Thema „Energetische Sanierung – häufige Bauschäden in der Praxis“ und Marc Wiedenmann, Direktor Wohnbau- und Immobiliengeschäft Kreissparkasse Ravensburg zum Thema „Neue Förderprogramme für erneuerbare Energien und Altbau-sanierungen“. Dipl.-Betriebswirt Walter Widler von der Firma „AZUR Solar“ informiert über das Thema „Photovoltaik – Eigenstromnutzung bis zu 80 Prozent“.

Hausplus, Oberschwabenhalle Ravensburg, 20. bis 22. Jan. 2012, 10 bis 18 Uhr. Bürgerforum mit Vorträgen am Sonntag, 22. Januar, 15 Uhr.

Musikverein Winterstettenstadt

Winterfrühstück

Der Musikverein Winterstettenstadt veranstaltet am **Sonntag, 22.01.2012 ab 10 Uhr** im Rief-Haus wieder ein **Winterfrühstück**. Lassen Sie sich an diesem Sonntagmorgen vom Musikverein Winterstettenstadt mit allem, was zu einem richtigen Winterfrühstück gehört, verwöhnen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Winterstettenstadt

Information zur „Spezialisierten Ambulanten Palliativen Versorgung“

Die Pflegebegleiter-Initiative Biberach lädt ein zu einer öffentlichen Informations- und Fortbildungsveranstaltung am Mittwoch, 25. Januar 2012, 14.00 Uhr, im Martin-Luther-Gemeindehaus Biberach, Waldseer Str. 18.

Seit ca. 2 Jahren besteht im Kreis Biberach die Möglichkeit, die Betreuung schwerstkranker Menschen zu Hause durch speziell geschulte Fachkräfte zu unterstützen – zusätzlich zur Versorgung durch Familienangehörige, Hausärzte und Pflegedienste. Siglinda von Bank ist Mitarbeiterin des SAPV-Teams und informiert über das Angebot der „Spezialisierten Ambulanten Palliativen Versorgung“. Gerne geht sie auf Fragen zu Arbeitsweise, Kosten und Kooperation mit anderen Diensten ein.

Die Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse und kostenlos möglich. Um Anmeldung wird gebeten bei der Pflegebegleiter-Initiative, Tel. 07351/1502-51, schulz@diakonie-biberach.de.

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@Schussendruck.de

Die Staatlichen Schlösser und Gärten
auf der CMT

Partnerstand in d. Baden-Württemberg-Halle nochmals größer

Sie gehören zu den wichtigsten touristischen Attraktionen im Land: die Schlösser und Gärten, Klöster, Burgen und Ruinen. Die eindrucksvollen Zeugen früherer Jahrhunderte prägen das Bild vom Land – und sie gehören zu den meistbesuchten Zielen in Baden-Württemberg! Auf der CMT, der großen Tourismusmesse in Stuttgart, treten sie gemeinsam auf. Den Partnerstand der Staatlichen Schlösser und Gärten mit viel Programm und Attraktionen findet man im Zentrum der Baden-Württemberg-Halle.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg auf der CMT:
SSG Partnerstand Standnummer 6E54, Halle 6

Öffnungszeiten der CMT 2012:
14.-22. Januar, täglich 10-18 Uhr, Kassenschluss: 17 Uhr. Weitere Informationen unter: www.messe-stuttgart.de/cmt

INFORMATIONEN der Tourist - Information



Bad Schussenried

**Freitag 18.11.2011 bis
Sonntag 04.03.2012**

Sonderausstellung: Daniel Bräg -
Meine Arbeit trägt Früchte im Kloster
Schussenried

**Samstag 19.11.2011 bis
Sonntag 04.03.2012**

Krippenausstellung „Krippen dieser
Welt“ und der Engel sprach... im Klo-
ster Schussenried

**Sonntag 11.12.2011 bis
Dienstag 13.03.2012**

Sonderausstellung Gerhard Ruhen-
stroth - Eine Zeitreise durch sieben
Jahrzehnte im Kloster Schussenried

Donnerstag 26.01.2012

Sonderführung „Der Engel sprach...“

um 16:30 Uhr im Kloster Schussenried
mit einer süßen Überraschung.

Samstag 28.01.2012

Konzert mit dem „AGLAIA“ Trio um
19:00 Uhr im Bibliothekssaal Bad Schus-
senried

- Programmänderungen vorbehalten -

Bad Schussenrieder Kutschensammlung
im historischen Gewölbekeller des ehemali-
gen Oberen Bräuhauses, Biberacher Str. 35.
Geöffnet für Gruppen und Vereine nach Vor-
anmeldung: Café Andelfinger, Tel. 07583/3400/
Elektro Mayerföls, Tel. 07583/3961.
www.kutschen-sammlung.de

**Öffnungszeiten Bibliothekssaal und
Kloster Schussenried**

Dienstag bis Freitag von 10.00-13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr / Samstag, Sonn- und
Feiertage von 10.00-17.00 Uhr.

Anzeigenannahme für den Schussenbote:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286, E-Mail: info@schussendruck.de